

Bericht des 1. Vorsitzenden für die Spieljahre 2024 bis 2026:

Wie in den Vorjahren hat es sich zur Vorbereitung und Aufrechterhaltung/Sicherung des Spielbetriebes für die Spieljahre 2024/2025 sowie 2025/2026 neben dem sog. laufenden Geschäft der spannenden Vorstandsarbeit bewährt, mit Sitzungen des KHV-Vorstandes, Sitzungen des EP des HVSH sowie bei verschiedenen Treffen mit den 1. Vorsitzenden der anderen Kreishandballverbände in Schleswig-Holstein, zahlreiche Themen gemeinsam zu erörtern und zu lösen. Teilnahmen an informativen Veranstaltungen des Kreissportverbandes Steinburg sowie des LSV rundeten das insgesamt sehr breite Themenfeld ab. Folgende Tätigkeits- bzw. Arbeitsschwerpunkte möchte ich dabei in diesem Bericht gesondert herausheben:

- Der die „Kreisgrenzen übergreifenden Spielbetrieb“ wurde unter vorbildlicher Zusammenarbeit und Kommunikation zum Wohle des „Basis“-Handballs gestartet. Unser Spielwart (Erwachsene) – s. Bericht – hat in der dortigen Organisation zz. eine führende Funktion übernommen, damit ist der KHV Steinburg auch dort bestens vernetzt. Entsprechend der Rückmeldungen von euch, unseren Mitgliedern, wird die Organisation und auch gelegentlich das Kennenlernen neuer Hallen und Gegner als ausdrücklich positiv empfunden – es soll hierzu im Jahr 2026 bei euch und euren Mannschaften eine Stimmungs-/Meinungsabfrage organisiert durchgeführt werden.
- Der Jugendspielbetrieb mit dem KHV Dithmarschen läuft unter Begleitung unserer engagierten Leiterin Spieltechnik Jugend, sowie auch einer engagierten Kooperation auf Dithmarscher Seite gewohnt vorbildlich. Auch bei sich weiterhin gut entwickelnden Mannschaftszahlen im Bereich der F bis D-Jugend, ist dieses Zusammenwirken weiterhin ein Gewinn für unseren Kinder- und Jugendhandball.
- Zusammen mit dem KHV Segeberg und der HG Lauenburg/Stormarn ist der KHV Steinburg bereits zu Beginn des letzten Jahres initiativ an den HVSH herantreten mit dem Wunsch, dass von dort eine Gesprächsführung in Richtung des HHV (Hamburger Handballverband) aufgenommen wird. Ziel ist der Handballverbandsgrenzen übergreifende Spielbetrieb innerhalb Schleswig-Holsteins unterhalb der jeweiligen Landesligen. Es soll das Mannschaftspotential genutzt werden, insbesondere zur Verkürzung von Fahrtwegen sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich. Es ist diesbezüglich im März 2025 ein Beschluss durch das EP des HVSH gefasst worden. Der HVSH hat im November 2025 dankenswerterweise dazu bereits fiktiv das Potential verschiedener möglicher Ligen statistisch entwickelt und dadurch die bisherige Annahme verkürzter Anreisewege verifiziert. Das Ergebnis soll kurzfristig den innerhalb der Landesgrenzen von SH liegenden Vereinen des HHV vorgestellt werden; gleichzeitig ist sicherlich eine entsprechende Info an euch zu geben. Ein möglicher Start könnte spieltechnisch zur Saison 2027/2028 realisierbar sein.
- Mannschaftsbezogene Spielgemeinschaften im Jugendbereich, die die dortige Spielfähigkeit vor Ort sichern können, sind aktuell nicht mehr gefragt; tendenziell schließen sich Vereine – dem landesweiten Trend folgend - vermehrt für den

ganzheitlichen Spielbetrieb, auch in den oberhalb des Kreisspielbetriebes vorhandenen Ligen, in Spielgemeinschaften zusammen.

- Weiterhin ist das Bewahren der Interessen der Mitglieder des KHV gegenüber HVSH und DHB ein Zeitfaktor. Im Zusammenhang mit der „Verhauptamtlichung von Funktionen“ innerhalb der dortigen Verbands- bzw. Verwaltungsstrukturen, entstehen von dort immer mehr Verpflichtungen, die den KHV weitere bürokratische Handlungszwänge auferlegen. Es wird vielleicht ein wenig übersehen, dass Erfolge u.a der Nationalmannschaft nur möglich werden, wenn die KHV gut arbeiten...und das weit überwiegend ehrenamtlich! Das ist zu einem sehr großen Anteil auch euer Erfolg!!!!
- Mitwirkung im Schiedsrichterausschuss. Die Bemühungen scheinen langsam Früchte zu tragen. Vermehrt finden junge Handballer*innen zum Schiedsrichtern und werden dabei in unserem KHV bei den ersten Ansetzungen durch begleitetes Coaching von erfahrenen Schiedsrichtern unterstützt. Im Bereich des KHV sind zahlenmäßig weitestgehend ausreichend SR bereit den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, wenn auch ein sehr engagierter „harter Kern“ (mit großer Freude) die zahlenmäßig überwiegende Last trägt. Es wird weiter mit hohem Engagement an dieser essentiellen Thematik gearbeitet.

Ich möchte mich auf diesem Wege auch wieder bei allen meinen Vorstandskollegen für die in den zurückliegenden zwei Jahren engagierte Arbeit im Sinne und zum Wohle des Steinburger Handballs und bei allen anderen Handballer*innen für das in mich gesetzte Vertrauen sowie die wiederum hervorragende Unterstützung in den zwei zurückliegenden Spieljahren bedanken.

Ein besonderes „Herzliches Dankeschön“ möchte ich an dieser Stelle ganz bewusst auch an alle in den Vereinen zum Wohle des Handballsports ehrenamtlich höchst engagiert wirkenden Sportfreund*innen, ohne die ein Wirken im KHV nicht möglich wäre, richten.

Auch und ausdrücklich geht ein besonderer Dank an meine Familie, die mir die Zeit gibt, mich für den Handball im KHV Steinburg zu engagieren.

Nicht vergessen: Auch der KHV benötigt euer ehrenamtliches Engagement zur Erledigung zahlreicher Aufgaben u.a. zur Sicherstellung des Spielbetriebes und der Eigenständigkeit des KHV!!! Einige Funktionen im Vorstand des KHV stehen zur Auswahl – lasst euch wählen!!!

Insbesondere die Verantwortung für unsere Nachwuchshandballer ist durch ein/e geeignete/n zu wählende/n Jugendwart/in zu unterstützen.

Mit sportlichen Grüßen
Euer

1. Vorsitzender des KHV Steinburg

Stefan Vollstedt